

## PRESSEMITTEILUNG

### Kanada Bau investiert in Kassel Bad Wilhelmshöhe

**Der Braunschweiger Projektentwickler stellt erste Entwürfe für circa 30 hochwertige Eigentumswohnungen im historischen Villenviertel Mulang unterhalb des UNESCO Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe vor.**

**Kassel / Braunschweig, 21. November 2014.** Der Investor und Bauträger KANADA BAU aus Braunschweig und der beauftragte Projektentwickler Koch Steinhaus und Heindrich Immobilien aus Kassel haben in der gestrigen Ortsbeiratssitzung von Kassel Bad Wilhelmshöhe den derzeitigen Entwurfsstand für die Wohngebäude mit circa 30 Eigentumswohnungen im historischen Villenviertel Mulang vorgestellt.

Kanada Bau hat das rund **5.000 Quadratmeter** umfassende Areal des ehemaligen Burgfeldkrankenhauses in Kassel Wilhelmshöhe vom Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverband mit Sitz in Marburg gekauft. Das in dem ehemaligen Krankenhauskomplex eingebundene historische Gebäude, die ehemalige „Villa Regina“, wird saniert und wieder in den ursprünglich freistehenden Zustand hergestellt. Die Pläne sehen für den ruhenden Verkehr Tiefgaragen mit Zufahrten an der Wigandstraße und am Küperweg vor. Hecken und Park- und Gartenanlagen sollen das typische Siedlungsbild am Mulang wieder vervollständigen. Das bebaute **Grundstück wird nicht parzelliert**, sondern als großzügige Park- und Gartenanlage gestaltet. Dies berichtet erstmals KANADA BAU Projektleiter Frank Becker in der gestrigen Sitzung des Ortsbeirats Bad Wilhelmshöhe. Die Pläne für das Projekt entwickelt das bekannte Kasseler Architekturbüro von Hans-Georg Ohlmeier.

„Wir planen in dem Entwurf eine offene durchgrünte Bebauung mit fünf freistehenden Neubauten mit Wohnungen in unterschiedlicher Größe und binden das bestehende historische Gebäude harmonisch ein“, erklärt Frank Becker. Drei der Häuser liegen an der Wigandstraße und jeweils ein Wohngebäude an der Burgfeldstraße und am Küperweg. Die Kubatur, die Volumen der Gebäude, orientieren sich an benachbarten Gebäuden der Villenkolonie Mulang. Die Architekten erarbeiten eine zeitgenössische Formensprache, die sich aus den Gestaltungsregeln der benachbarten Villen aus der Gründerzeit ableitet. „Die Häuser vervollständigen sensibel die bestehende Quartiersstruktur am Mulang“, versichert Projektleiter Becker. „Wir planen in **Abstimmung mit der Stadt** durch den Rückbau der Klinikgebäude und die Anordnung der neuen Wohngebäude, das Siedlungsbild wieder herzustellen. Dabei legen wir **großen Wert** darauf Geschichte und Gegenwart harmonisch zu verknüpfen.“

Der Zeitplan für die Projektentwicklung richtet sich nach den nächsten städtischen Sitzungsterminen im kommenden Jahr. „Wir hoffen, dass das Baurecht für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan im vierten Quartal 2015 rechtskräftig genehmigt wird“, sagt Frank Becker.

KANADA BAU ist kein unbekannter Investor in der nordhessischen Metropole: Zuletzt investierte der Braunschweiger Projektentwickler am Standort des ehemaligen Overmeyer-Gebäudes am Königsplatz 15 Millionen für das in 2014 eröffnete Gebäude von Sport Scheck. In 2009 errichtete das Unternehmen auf dem Gelände der ehemaligen Binding-Brauerei in der Hafestraße den OBI-Neubau mit einer Investitionssumme von 13 Millionen Euro. „Die erneut gute Zusammenarbeit und die zügige Abwicklung mit der Stadt sind wichtige Aspekte für unser weiteres Engagement in Kassel“, sagt Frank Becker.

Die **Kanada Bau** Gruppe entwickelt, plant, realisiert und vermarktet seit 1975 Fachmarkt-Zentren, Baumärkte, hochwertige Eigentumswohnungen, frei finanzierten und geförderten Wohnungsbau sowie Kommunal- und Verwaltungsbauten. Das Braunschweiger Unternehmen realisiert seit nunmehr 39 Jahren ebenso das Ansiedeln und Errichten von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben, Hotellerie und Einzelhandel in 1A-Lagen. **Zuletzt** hat Kanada Bau als Projektentwickler im Frühjahr 2012 das Einkaufs- und Erlebniszentrum „Alte Post“ in Braunschweig mit den Ankermietern Sport Scheck und Jako-O eröffnet. Im Frühjahr 2014 das „Haus am Kö“ in Kassel am Königsplatz mit dem Hauptmieter Sport Scheck. In weiteren Geschäftsfeldern bewerten, sichern und revitalisieren die Spezialisten historische Bausubstanzen. Die Gruppe hält Beteiligungen an mehr als 20 Immobilienprojekten in ganz Deutschland. Die Kanada Bau AG ist im Jahr 2007 als Holding der Kanada Bau Gruppe gegründet worden. Vorstand: Maic Laubrich. ([www.kanada-bau.de](http://www.kanada-bau.de))

**Pressekontakt**

**Elke Birke** Konzept Text PR  
Husumer Straße 3, 20251 Hamburg  
Telefon: +49-40-46 777 100  
Telefax: +49-40-46 777 099  
Mobil: +49-179-69 45 696  
[info@elkebirke.de](mailto:info@elkebirke.de)

**Kanada Bau AG**

Am Denkmal 5  
38112 Braunschweig  
Telefon: +49-531-242 430  
Telefax: +49-531-242 43 45  
[info@kanada-bau.de](mailto:info@kanada-bau.de)